

# Katzen impfen

Fachlicher Input: Frank Künzel und Elisabeth Baszler (Universitätsklinik für Kleintiere); Redaktionelle Aufbereitung: Stephanie Scholz; Grafik: Matthias Moser

## Wichtigste Impfungen

Schutz gegen die gefährlichsten Infektionskrankheiten

### CORE-IMPfung

#### Katzenseuche

Feline Panleukopenie/  
Felines Parvovirus  
(FPV)

#### Ansteckung

Virus wird in großer Menge mit dem Kot ausgeschieden, bleibt monatelang infektiös und kann über Straßenschuhe oder andere Kleidung in die Wohnung eingeschleppt werden;

#### Symptome

Apathie, Appetitlosigkeit, Fieber, Dehydratation, Durchfall und Erbrechen; hochgradig ansteckend für Katzen.

### CORE-IMPfung

#### Katzenschnupfen

Felines Herpesvirus  
(FHV)

#### Ansteckung

Übertragung durch Sekrete, Mitverursacher des Katzenschnupfens;

#### Symptome

schwere Entzündungen primär der oberen Atemwege, Appetitlosigkeit, Fieber sowie Augen- und Nasenausfluss; Virus verbleibt im Körper und kann erneut zu Ausbrüchen führen; hohe Ansteckungsgefahr für andere Katzen.

### CORE-IMPfung

#### Katzenschnupfen

Felines Calicivirus  
(FCV)

#### Ansteckung

Übertragung durch Sekret, Virus bleibt monatelang infektiös; daher spielt auch indirekte Übertragung eine große Rolle; Mitverursacher des Katzenschnupfens;

#### Symptome

schwere Entzündungen der Atemwege & der Maulhöhle sowie Fieber; Augen- & Nasenausfluss; chronischer Verlauf möglich; hochgradig ansteckend für Katzen.

### NON-CORE-IMPfung

#### Feline Leukämie

Felines Leukämievirus  
(FeLV)\*

#### Ansteckung

Übertragung durch engen Kontakt mit infizierten Katzen; hauptsächlich direkte Übertragung relevant;

#### Symptome

abhängig von Alter & Immunstatus der Katze sowie des Virusstammes selbst.

### NON-CORE-IMPfung

#### Tollwut

Rabiesvirus

#### Ansteckung

Übertragung meist durch Biss;

#### Symptome

neurologischen Symptome; Verlauf bei Katzen immer tödlich.

#### ACHTUNG

Übertragung auf den Menschen möglich!

\* Nur nicht infizierte Tiere sollten gegen FeLV geimpft werden, daher ist vor der ersten Impfung immer eine Blutuntersuchung notwendig.

## Impfempfehlung

Grundimmunisierung



### 1. IMPFUNG

8. Lebenswoche

- » Katzensuche:  
Feline Parvovirose (FPV)
- » Katzenschnupfen:  
Felines Herpesvirus (FHV) und Felines Calicivirus (FCV)



### 2. IMPFUNG

12. Lebenswoche

- » Katzensuche:  
Feline Parvovirose (FPV)
- » Katzenschnupfen:  
Felines Herpesvirus (FHV) und Felines Calicivirus (FCV)



### 3. IMPFUNG

16. Lebenswoche

- » Katzensuche:  
Feline Parvovirose (FPV)
- » Katzenschnupfen:  
Felines Herpesvirus (FHV) und Felines Calicivirus (FCV)



### 4. IMPFUNG

6.–12. Lebensmonat

- » Katzensuche:  
Feline Parvovirose (FPV)
- » Katzenschnupfen:  
Felines Herpesvirus (FHV) und Felines Calicivirus (FCV)



## Häufige Non-Core-Impfungen



### NON-CORE-IMPfung

8. Lebenswoche

- » Feline Leukämie (FeLV = Feline Leukämievirus)



### NON-CORE-IMPfung

12. Lebenswoche

- » Feline Leukämie (FeLV)
- » Tollwut bei Freigängern/bei Grenzüberschreitung/z.T. bei Ausstellungen



### NON-CORE-IMPfung

12. Lebensmonat

- » Feline Leukämie (FeLV)
- » ggf. Tollwut bei Freigängern/bei Grenzüberschreitung/z.T. bei Ausstellungen\*

## Wiederholungsimpfungen

nach Abschluss der Grundimmunisierung

Die Impfempfehlungen sowie die Abstände der Wiederholungsimpfungen bei Katzen hängen immer von der **jeweiligen Lebenssituation** (z.B. Wohnungskatzen, Freilauf, ...) bzw. dem **Kontakt zu haushaltsfremden Artgenossen** ab.

Unterschieden wird zwischen für alle Tiere notwendigen (Core) Impfungen sowie individuell empfohlenen Zusatzimpfungen (Non-Core). Das **für jede Katze individuelle Impfschema** sollte mit dem Haustierarzt /der Haustierärztin besprochen werden.

**ACHTUNG:** Auch wenn Katzen im **Erwachsenenalter nicht jährlich geimpft** werden, sollte unbedingt eine jährliche Vorsorgeuntersuchung durchgeführt werden.

\* unterschiedlich je nach Herstellerangabe